

Betriebsausbildung 3: Ansichten, Draufsichten und/oder horizontale Schnitte von Bauwerken - FORDB3

Code des Moduls:	FORDB3
Leistungsbaustein:	Clos et couvert (CLOCO)
Festgelegte Bewertungsmethoden:	2
Beruf / Tätigkeit:	Dessinateur en bâtiment
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende ist in der Lage, nach Angaben vertikale und horizontale Schnitte sowie Draufsichten und Ansichten von Bauwerken bzw. Bauwerksteilen unter Berücksichtigung der Informationen mehrerer Ebenen (vertikal und horizontal) mit Hilfe der im Ausbildungsbetrieb gängigen Soft- und Hardware zu erstellen.
Obligatorisch	
INDIKATOREN	
Draufsichten, Schnitte und Ansichten Software-Einstellungen (betriebliche Vorgaben)	
SOCKEL	
Die Pläne werden den Angaben entsprechend korrekt erstellt.	
Die Informationen mehrerer Ebenen werden erfasst und korrekt in den erstellten Plänen umgesetzt.	
Die vom Betrieb vorgeschriebenen Einstellungen werden verwendet.	

2

Der Auszubildende ist in der Lage, die Zeichnungen zu bemaßen und zu beschriften.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Inhalt der Texte Anordnung und Darstellung der Texte Bemaßung

SOCKEL

Der Inhalt der Texte ist überwiegend korrekt und entspricht den Erfordernissen des Plans.

Die Anordnung und Darstellung der Texte entspricht den betrieblichen Vorgaben.

Die Bemaßung der Grundrisse, Schnitte und Ansichten ist überwiegend korrekt und entspricht den Erfordernissen des Plans.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, anspruchsvolle Zeichnungen und/oder Skizzen manuell zu erstellen, falls dies im Ausbildungsbetrieb vorgesehen ist.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Proportionen stimmen Anordnung der Zeichnung auf dem Blatt

SOCKEL

Die Proportionen sind objektbezogen augenscheinlich korrekt.

Die Anordnung der einzelnen Darstellungen auf dem Zeichenblatt ergibt ein gefälliges Aussehen der Zeichnung.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, die Zeichnungen zu sichern und sie nach Kontrolle entsprechend den Vorgaben des Ausbildungsbetriebs maßstäblich auszudrucken.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Sicherung der Zeichnung auf dem PC oder dem Server.

Druckqualität Blattformat und Maßstab

SOCKEL

Die Sicherung der Zeichnung ist eindeutig und nachvollziehbar und entspricht den betrieblichen Vorgaben.

Die Druckqualität entspricht den Vorgaben des Betriebes.

Das Blattformat und der Maßstab entsprechen dem Verwendungszweck.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, stichwortartig Wochenberichte (Tätigkeit, Uhrzeit und Datum sowie Dauer) der ausgeführten Aufgaben zu erstellen. Der Auszubildende ist in der Lage, pro Woche einen ausführlichen Bericht einer Tätigkeit zu erstellen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Entspricht der Wochenbericht den geleisteten Aufgaben.
Darstellung Portfolio Der ausführlichen Bericht

SOCKEL

Die aufgeführten Aufgaben/Tätigkeiten sind verrichtet worden.
Die Bezeichnungen und Angaben wie Datum, Uhrzeit usw. sind korrekt.
Die gezeichneten Pläne liegen bei.
Die Darstellung ist sauber und übersichtlich.
Das Portfolio ist geordnet und übersichtlich. Es enthält alle Berichte und Pläne des 1ten und 2ten Ausbildungsjahres.
Der Bericht beschreibt ausführlich und eindeutig eine während der Woche ausgeführte Tätigkeit im Detail. Hierbei soll auf den Sinn der Tätigkeit, die Informationsbeschaffung und Schlussfolgerungen eingegangen werden.

6

Der Auszubildende ist pünktlich, höflich und kritikfähig.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Pünktlichkeit im Betrieb Höflichkeit im Betrieb Kritikfähigkeit im Betrieb

SOCKEL

In 95% der Fälle wird der Arbeitsbeginn, die täglichen Arbeitszeit die wöchentlichen Arbeitszeit entsprechend den betrieblichen Vorgaben eingehalten.
Vorgesetzte, Mitarbeiter und alle weiteren Personen werden der Situation entsprechend höflich und sprachlich angemessen angesprochen.
Auf Fehler angesprochen ist eine konstruktive, den Fehler in Zukunft vermeidbare Haltung erkennbar.

7

Der Auszubildende ist in der Lage, sich selbstständig fehlende Informationen beim Ausbilder bzw. bei Arbeitskollegen zu beschaffen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Informationsbeschaffung

SOCKEL

Durch Eigeninitiative werden die fehlenden Informationen vom Vorgesetzten bzw. Mitarbeitern beschafft.

8

Der Auszubildende entwickelt ein Qualitätsbewusstsein.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Betriebliche Qualitätsvorgaben werden eingehalten.

SOCKEL

Das Interesse für qualitätsbewusste Arbeiten ist wahrnehmbar.

9

Der Auszubildende kommuniziert und kooperiert angemessen mit Ausbilder und Arbeitskollegen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Kommunikation Kooperation

SOCKEL

Vorgesetzte, Mitarbeiter und alle weiteren Personen werden der Situation entsprechend höflich und sprachlich angemessen angesprochen.
Die betriebliche Hierarchie wird berücksichtigt.
Die im Betrieb übliche Sprache wird verwendet.
Kooperation bei der täglichen betrieblichen Arbeit mit den anderen Mitarbeitern sowie mit seinen Vorgesetzten.
Beteiligung an nichtbetrieblichen aber vom Betrieb organisierten Veranstaltungen bzw. Tätigkeiten.